



## Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Franz Bergmüller, Uli Henkel, Ferdinand Mang, Gerd Mannes, Dr. Ralph Müller, Josef Seidl** und **Fraktion (AfD)**

### **Verkehr auf Kurzstrecken – kostengünstig, technologieoffen und ideologiefrei**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

1. sich auf allen Ebenen für einen kostengünstigeren Energiemix einzusetzen, damit die Bahntickets für Kunden erschwinglicher werden,
2. sich auf allen Ebenen dafür einzusetzen, dass jegliche Mobilität, insbesondere die Bahn, im Sinne der Steuergerechtigkeit in gleichem Maße möglichst gerecht besteuert wird,
3. die Forschungsausgaben für neue Kraftstoffe und alternative Antriebstechnologien in Bezug auf die Bahn und alle anderen Verkehrsmittel spürbar zu erhöhen,
4. sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass die Pendlerpauschale entsprechend der Preissteigerungen in der Vergangenheit angehoben wird.

### **Begründung:**

Die Mobilität über Personenkraftwagen, Bahn und Flugzeug ist für die vielen Geschäftsreisenden und Pendler in Bayern essenziell und für den Wirtschaftsstandort Bayern von höchster Priorität. Allein in München gibt es eine halbe Mio. Pendler, viele davon nutzen die Bahn. Die Bahn steigerte beispielsweise im August 2018 den regulären Sparpreis von 19,90 Euro (2. Klasse) auf 23,90 Euro (2. Klasse). Dies entspricht einer Preissteigerung über 4 Euro um etwa 17 Prozent. Um die Bahntickets für Endkunden erschwinglicher zu gestalten, muss die Staatsregierung einen kostengünstigeren Energiemix bereitstellen.

Für jeden Liter Super E10 zahlt ein Autofahrer rund 1,55 Euro. Der Steueranteil am Gesamtpreis je Liter Super E10 liegt bei 89,5 Cent je Liter (MwSt., Ökosteuer, Energiesteuer, EBV). Das bedeutet, dass der Autofahrer 59 Prozent Steueranteil pro getanktem Liter bezahlen muss. Diesem Zustand der Steuergerechtigkeit muss Abhilfe geschaffen werden, entsprechende Energiesteuern (Benzin, Diesel) müssen nach unten angepasst werden.

Neben der schleunigen Umsetzung der Steuergerechtigkeit ist es notwendig, dass Bayern auch für neue und alternative Antriebskräfte technologieoffen bleibt und deutschlandweit mit kräftigen Investitionen vorangeht. Denn gerade auch in Ethanol oder Wasserstoff stecken Chancen und ein großes Potenzial.

Wenn man das Mobilitätsangebot für Arbeitnehmer verbessern möchte, muss man Anreize schaffen. Der beste Anreiz ist eine Erhöhung der Pendlerpauschale, die im Jahre 2004 von 40 Cent auf 30 Cent pro Kilometer gesenkt wurde.

Die Kostenentlastung für Arbeitnehmer und die Senkung der allgemeinen Kosten für Mobilität ist gerade für Menschen im unteren und mittleren Einkommenssegment wichtig, damit ausreichend verfügbares Einkommen verbleibt.